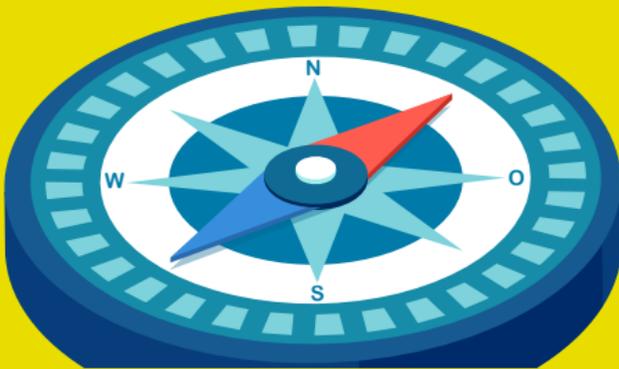




**40  
JAHRE**

Verein für Mototherapie  
und Psychomotorische  
Entwicklungsförderung e.V.



# **KURS HALTEN!**

# **PSYCHOMOTORIK**

## **EIN KOMPASS IN BEWEGTEN ZEITEN!?**

**EINLADUNG  
ZUM WORKSHOPTAG**

Samstag | 04. Mai 2024 | 9.30-16 Uhr



in Kooperation mit

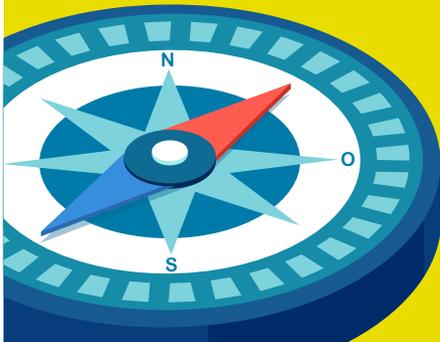
# EINLADUNG ZUM WORKSHOPTAG 04. MAI 2024

Das Team des Vereins für Moto-  
therapie lädt Sie/euch herzlich zum  
Workshoptag anlässlich unseres  
40-jährigen Jubiläums ein.

Wir möchten in den aktuell bewegten  
Zeiten Impulse setzen, Perspektiven  
eröffnen und Raum für Austausch  
geben, um den eigenen „Kompass“  
für die tägliche Arbeit auszurichten.

# DAS PROGRAMM

- 9.30 Uhr Ankommen
- 10.00 Uhr Begrüßung und Impulsvortrag  
„Gelingende Entwicklung  
im Angesicht von Krisen  
– Potenziale der Psychomotorik“  
*Prof. Dr. phil. Holger Jessel  
(Diplom Motologe)*
- 11.00 Uhr Start der Workshops 1
- 12.45 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr Start der Workshops 2
- 15.30 Uhr Ausklang



# DIE WORKSHOPS

Die Plätze sind begrenzt und die Workshops werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Anmeldung unter  
[www.franz-hitze-haus.de/info/24-652](http://www.franz-hitze-haus.de/info/24-652)



## WORKSHOP 01

### „BEWEGUNG IST LEBEN... – UND LEBEN IST BEWEGUNG“ BEDEUTUNG VON BEWEGUNG FÜR PÄDAGOGIK UND THERAPIE

Zähneputzen, Laufen und Schreiben lernen, liebe Menschen umarmen, den Tanz einstudieren, die Computermouse ‚händeln‘, vor Wut auf den Boden stampfen, sich durch's Sporttreiben wieder entspannen, die steile Treppe zum Bahnsteig bewältigen, sich selbst und die eigene Kraft durch intensive Bewegungen spüren... - ... alles DAS... und noch VIEL MEHR bringt und ermöglicht uns die BEWEGUNG!

In diesem praxisorientierten Workshop werden wir die vielfältigen Bedeutungsdimensionen von Bewegung für uns Menschen am eigenen Leibe erfahren, fachlich einordnen und auf Ihre unterschiedlichen Arbeitsfelder im Bereich der Prävention, Pädagogik, Förderung oder Therapie übertragen, so dass auch Sie durch Psychomotorik Ihren Arbeitsalltag wirkungsvoll, freud- und lustvoll sowie sinn(en)voll bereichern können.  
Ich freue mich auf ein bewegt-bewegendes Kennenlernen beim Jubiläum des Vereins...

*Referent: Markus Serrano*

- *Diplom-Motologe*
- *ehem. Mitarbeiter & aktuelles Vorstandsmitglied des VMPE/Münster*
- *seit 2005 Bildungsgangleiter & Lehrkraft an der Fachschule für Motopädie am LWL-Berufskolleg in Hamm*

## WORKSHOP 02

# WENN DU DENKST, ES GEHT NICHT MEHR... PROFESSIONELLES PSYCHOMOTORISCHES HANDELN IN HERAUSFORDERNDEN SITUATIONEN

Im professionellen psychomotorischen Handeln werden Fachkräfte regelmäßig mit besonderen Herausforderungen konfrontiert, die auf unterschiedlichen Ebenen und in verschiedenen Handlungsfeldern (Adressat:innen/Gruppe, Eltern/Familien, Team, Raum/Material, Netzwerk etc.) auftreten können. Damit verbunden ist einerseits die Frage, wie wir als Professionelle unsere Handlungsfähigkeit, Selbstwirksamkeit, Sicherheit und Orientierung aufrechterhalten bzw. wiederherstellen können.

Andererseits gilt es passende Vorgehensweisen für die Begleitung der Adressat:innen zu entwickeln. Im Rahmen des Workshops werden wir uns auf lösungsorientierte Weise mit den folgenden Fragen beschäftigen:

- Welche konkreten herausfordernden Situationen entstehen in unserer psychomotorischen Praxis?
- Welche Möglichkeiten der Begleitung sind sinnvoll und wirksam, wenn Adressat:innen Grenzen verletzen?
- Welche Ressourcen können aktiviert werden, wenn wir in der Begleitung von Adressat:innen mit besonderen Bedürfnissen an Grenzen geraten?
- Welche Perspektiven können in den einzelnen Handlungsfeldern entwickelt und umgesetzt werden?
- Welche Kompetenzen benötigen wir als Fachkräfte, um mit herausfordernden Situationen professionell umgehen zu können?

Methodisch ist der Workshop als Verbindung von Wissenserwerb, Erleben, Reflexion und Transfer in Ihre Handlungsfelder konzipiert.

Referent: Prof. Dr. phil. Holger Jessel (Dipl.-Motologe)

## WORKSHOP 03

# MARTE MEO – KINDER STARK MACHEN FÜRS LEBEN ENTWICKLUNGSORIENTIERT STATT PROBLEMFOKUSSIERT

Die Marte Meo Methode möchte Menschen dazu ermutigen, ihre eigene Kraft zu nutzen, Entwicklungsprozesse anzuregen und zu aktivieren.

Ich zeige anhand von Videosequenzen, wie Kinder in alltäglichen Interaktionsmomenten durch Eltern/Fachpersonal unterstützt werden können, um ein gutes Selbstbild, Selbstvertrauen, Spielfähigkeiten und Schulfähigkeiten zu entwickeln.

- Was hat das Kind schon gut entwickelt und was braucht es noch, um gut in seinem Kreis (Familie, Kita, Schule, etc.) zurecht zu kommen?
- Was braucht das Kind heute für die Welt von morgen?
- Wie kann ich ganz konkret Kinder und ihre Eltern in alltäglichen Interaktionsmomenten in ihrer Entwicklung unterstützen?

Mit einem neuen Blick auf Möglichkeiten, die Entwicklungsbotschaft von Kindern zu lesen und sie durch ein „goldenes Geschenk“ (Maria Aarts) bestmöglich in ihrer Entwicklung zu begleiten.

Marte Meo Zeit ist Entwicklungszeit – verstehbar und brauchbar für den Alltag

Referentin: Carina Caspar

- staatl. anerk. Erzieherin
- staatl. anerk. Motopädin
- MarteMeo Supervisorin (bei Maria Aarts)

## WORKSHOP 04

# BEWEGTE ELTERNARBEIT PSYCHOMOTORISCHE FAMILIENINTERVENTION

Elternberatung wird besonders herausfordernd, wenn Kinder auffälliges Verhalten zeigen oder in ihrer Entwicklung verzögert sind. Dabei ist es wichtig, nicht nur die Problematik des Kindes in den Mittelpunkt zu stellen, sondern die Familie als System im Blick zu haben.

Familien(-systeme) zu verstehen und sowohl hinderliche wie auch förderliche Verhaltensweisen zu entdecken, ist über das gängige Medium Sprache nicht immer leicht und kann zu Missverständnissen führen. Ein anderer Zugang kann über gemeinsames Erleben in Bewegung und Spiel geschaffen werden.

Wie agieren Eltern und Kinder miteinander?

Welchen Umgang gibt es bei Konflikten?

Wo gibt es Momente des fröhlichen Miteinanders?

Bewegte Elternarbeit kann hilfreich sein, um sich mit Eltern über gemeinsame Erlebnisse auszutauschen und somit die elterlichen Ressourcen im Alltag zu stärken.

In diesem Workshop geht es um Anregungen und Ideen das Angebot der Elternberatung zu erweitern und einen Einblick in die Praxis der psychomotorischen Familienintervention zu geben.

*Referentin: Corinna Blume-Ulmer*

- Leitung Verein für Mototherapie
- staatl. gepr. Motopädin
- systemische Beraterin SG

## WORKSHOP 05

# DER GUTE GRUND FÜR HERAUSFORDERNDES KINDLICHES VERHALTEN

Es sind die vielen kleine Beispiele aus dem Alltag, die uns zeigen, dass der gute Grund unser wichtigstes pädagogisches Mittel sein sollte. Kinder haben immer einen Grund für ihr Verhalten. Heftige Emotionen sind immer ein Signal an uns, dass irgendetwas nicht stimmt.

Alles, was ein Mensch zeigt, macht Sinn in seiner Geschichte.

Es geht darum, die richtige Balance zu finden: Einerseits wollen wir verstehen, dass dieses störende Verhalten für die Kinder und Jugendlichen Sinn macht und ihnen in bisherigen Umständen als Schutz diene. Andererseits ist es unser Auftrag, Grenzen zu setzen und nicht einfach jedes Verhalten gutzuheißen.

Inhalt:

- Gedanken, Prinzipien und Lösungsansätze des guten Grundes (Theorie und Praxis)

Die Veranstaltung ist praxisorientiert aufgebaut mit dem Ziel, Inhalte in den Arbeitsalltag zu integrieren.

*Referentin: Olesja Hoffmann*

- Leitung Verein für Mototherapie
- Motologin MA

## WORKSHOP 06

# HOCHSENSIBLE KINDER VERSTEHEN UND BEGLEITEN HOCHSENSIBILITÄT – EIN TEMPERAMENT ZWISCHEN WAHRNEHMUNGSBEGABUNG UND REIZÜBERFLUTUNG

Vermutlich begegnen Ihnen in Ihrem Arbeitsalltag immer wieder Kinder, die anders sind als andere Kinder, die aus der Reihe fallen, sich vielleicht schlechter in die Gruppe integrieren lassen und Sie fragen sich, was mit dem Kind los ist, was ihm möglicherweise fehlt und wie Sie es unterstützen können. Möglicherweise handelt es sich hier um ein hochsensibles Kind.

Ziel dieses Mini-Workshops ist es, die Besonderheiten von hochsensiblen Kindern und Jugendlichen kennen- und einschätzen zu lernen, Zusammenhänge und biochemische Körperreaktionen zu verstehen sowie praxisnahe und alltagstaugliche Methoden zur Begleitung und Stärkung der Kinder in den Blick zu nehmen. Hierbei liegt der Fokus explizit nicht ausschließlich auf den Herausforderungen, die dieses Temperament mit sich bringt, sondern ganz klar auch auf dem großen Potenzial, das in diesen Kindern steckt und gesehen und gelebt werden will.

*Referentin: Tanja Gellermann*

- *Heilpraktikerin für Psychotherapie mit den Schwerpunkten Hochsensibilität und Prä- und Perinatale Psychologie*
- *Sensitiv Coach (Kompetenzzentrum für Hochsensibilität; Aurum Cordis)*
- *körperorientierte Trauma-Arbeit*
- *integrative Baby- und Kleinkindtherapie*
- *bindungsorientierte Begleitung für Schwangere und junge Familien*

## WORKSHOP 07

# WEGE AUS DEM TRAUMA WIE KINDER UND FAMILIEN UNTERSTÜTZT WERDEN KÖNNEN

Ein traumatisches Ereignis ist immer einschneidend, wird als bedrohlich erlebt, tritt meist unerwartet auf und löst starke Gefühle aus. Ein bedrohliches Ereignis kann für ein Kind oder einen Jugendlichen vor allem dann traumatisierend sein, wenn es sich alleine gelassen bzw. ausgeliefert fühlt. Auch Eltern und andere Bezugspersonen können sich durch das Geschehen überfordert und hilflos fühlen.

Ein wichtiger Aspekt für die Heilung ist neben der Sicht auf das betroffene Individuum ebenso die Einzelperson der Familie und die Familie als Ganzes.

Welche Quellen der Kraft gibt es bereits im Familiensystem und welche lassen sich mobilisieren oder entwickeln? Welche Unterstützung können Schule und Kita zur Stärkung und Stabilisierung anbieten?

Eine frühe Hilfe kann langfristig Folgen verhindern und die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen fördern.

*Referentin: Ursula Haberland*

- *Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Systemische Therapie*
- *Psychotraumatheapeutin für Kinder und Jugendliche*
- *Systemische Familien-/Paartherapeutin*
- *Sachverständige im Familien- und Kindschaftsrecht*



  
**40**  
**JAHRE**

Verein für Mototherapie  
und Psychomotorische  
Entwicklungsförderung e.V.



Verein für Mototherapie  
und Psychomotorische  
Entwicklungsförderung e.V.

Gasselstiege 13  
48159 Münster  
Tel. 0251 - 29 56 40  
Fax 0251 - 27049 07

[info@mototherapie-muenster.de](mailto:info@mototherapie-muenster.de)  
[www.mototherapie-muenster.de](http://www.mototherapie-muenster.de)

Mit freundlicher  
Unterstützung:

